



Jahresrückblick 2016 und Ausblick 2017 neuss agenda 21 e.V.

Gemeinsam für eine bessere Welt

- Forum Umwelt
- Forum Lebensstile
- Forum Stadtentwicklung
- Forum Wirtschaft

Verein „neuss agenda 21 e.V.“

Die Mitglieder des Vereins haben sich regelmäßig getroffen, um die Forenarbeit zu koordinieren, die Agendavollversammlung am 10.11.2016 zu organisieren und um die Verteilung der Gelder zu regeln. Zur Vollversammlung hatten wir eine Mitarbeiterin vom Allweltshaus Köln zu Gast, die ein Impulsreferat zum Thema „**Aufbau und Betreiben eines Initiativenhauses**“ hielt. Es kamen ca. 25 Personen ins Café F(l)air, darunter einige Vertreter*innen aus Verwaltung, Politik und anderen Vereinen und Initiativen. Der Verein wird z. Zt. von Roland Kehl als Sprecher und Heinz Hick als stellvertretender Sprecher geleitet.

Bericht über die Projektarbeiten

Aktivitäten der Foren Stadtentwicklung und Umwelt

Allgemeine Treffen

Die Foren Umwelt und Stadtentwicklung haben regelmäßige Treffen im Willi-Graf-Haus abgehalten, die wir als Möglichkeit für die Forumsmitglieder und Gäste ansehen, sich über unsere Arbeit zu informieren und sich bei den einzelnen Projekten einzubringen. Außerdem waren Gäste zu verschiedenen Themen eingeladen.

Vortragsreihe „Neusser Stadtgespräche“

Wir haben drei von vier geplanten Veranstaltungen durchgeführt. Die Resonanz war sehr gut, denn es kamen zwischen 40 und 60 Personen zu den Veranstaltungen. Die Neusser Stadtgespräche haben sich mittlerweile als Informations- und Diskussionsforen etabliert und ziehen neben einem Stammpublikum auch themenbezogen andere Bürgerinnen und Bürger an.

18. Mai „Stadtbildpflege und energetische Sanierung – Ein Widerspruch?“

6. Juli „Wir schaffen das! - Schaffen wir das? - Integration von Flüchtlinge in Neuss“

22. November „Der Kampf um die Fläche – Wieviel Flächenverbrauch wollen wir uns leisten?“

Die Gespräche werden am 21.2.2017 mit den Themen „**Anders leben – Wie gestalten wir unser Leben zukunftsfähig?**“ und im Mai mit „**Chancen und Grenzen der Nachverdichtung**“ fortgesetzt.

Broschüre „Zusätzlicher Flächenbedarf durch Zuwanderung?“

Das Forum Stadtentwicklung hat sich intensiv mit dieser Frage beschäftigt, seine Gedanken und Anregungen in einer Broschüre zusammengefasst und der Politik und Verwaltung zugeleitet. Das Forum wird sich weiterhin mit Fragen der Flächennutzung beschäftigen und sich in die Diskussion (Revitalisierung von Brachflächen, Aufstellung des Flächennutzungsplans, Gestaltung des Wendersplatzes usw.) einbringen.

Broschüre „Wege öffnen – Umwege vermeiden“

Gemeinsam mit dem ADFC wurden in einer kleinen Arbeitsgruppe sämtliche Straßen und Plätze im Innenstadtbereich erfasst und Vorschläge zur Öffnung weiterer Einbahnstraßen und Plätzen für den Radverkehr erarbeitet. Das Ergebnis wurden in einer Broschüre zusammengefasst und in den Arbeitskreis Rad und Fuß eingebracht. Die Verwaltung hat für Anfang 2017 eine Antwort zugesagt.

Aktion „Autofasten 2017 in Neuss“

Diese Aktion soll vom 1.3. - 15.4.2017 laufen mit dem Ziel, in dieser Zeit auf das Auto ganz oder teilweise zu verzichten und auf das Rad oder den Bus umzusteigen. Die eingesparten Kilometer sollen sich nach Wunsch von NEWI und neuss agenda 21 auf mind. 40.000 km (eine Erdumrundung) summieren. Die Vorbereitungen wurden bereits 2016 gestartet und die Werbung läuft auf Hochtouren. Es konnten neben den Kirchenverbänden auch die Stadt und die Stadtwerke Neuss als finanzielle und inhaltliche Partner geworben werden. Am Ende ist eine Evaluierung geplant, die anderen Kirchengemeinden und Kommunen als Hilfe für solche Aktionen dienen soll.

„Stadtradeln in Neuss“ und Diskussion um die „Aufstellung des Flächennutzungsplans“

Die Stadt plant, in 2017 sich an der deutschlandweiten Aktion des Stadtradelns zu beteiligen. Wir haben unsere Mithilfe zugesagt. Außerdem werden wir uns weiter an der Diskussion um die Aufstellung des Flächennutzungsplans beteiligen und gegebenenfalls eigene Veranstaltungen organisieren.

Erklärung „2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung - Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“

Auf Anregung der NEWI und neuss agenda 21 wurde in der letzten Ratssitzung 2016 die o.g. Erklärung, die vom Deutschen Städtetag formuliert und verabschiedet wurde, beschlossen. Sie bezieht sich auf einen Beschluss der Vereinten Nationen aus 2015 mit dem Titel **„2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung“**, der einen 17 Punkte umfassenden ambitionierten Katalog von globalen Nachhaltigkeitszielen enthält. Dieser Beschluss gilt als Fortsetzung der Erklärung von Rio aus 1992, der sich sowohl die NEWI als auch neuss agenda 21 verpflichtet fühlen. **Wir hoffen, dass die Stadt dem Beschluss auch Taten folgen lässt.**

Projekte „Belebung Aboretum“, „Renaturierung Nordkanal“, „Haus der Initiativen“

Die Projekte laufen seit geraumer Zeit und werden in 2017 mit gezielten Anträgen, Nachfragen und Aktionen fortgesetzt. **Neu ist der Versuch, die Frage zu klären, ob sich in Neuss ein „Haus der Initiativen“ organisieren lässt.**

Transition-Town-Aktivitäten

Die Ende 2015 entstandene Gruppe, die ihren Anstoss von einer weltweiten Bewegung bekommen haben, hat mit folgenden Aktivitäten ihre Arbeit aufgenommen und das Forum Lebensstile ersetzt. Die Gruppe wächst ständig und trifft sich monatlich in den Räumen der VHS.

Aktion „Urban gardening“

Im März wurden Flächen in der ehemaligen Stadtgärtnerei im Beisein des Beigeordneten Dr. Matthias Welpmann „in Besitz“ genommen. Es wurde in Pflanzkübeln und in zwei Pflanzbeeten eine Vielzahl von Gemüsesorten gepflanzt, gepflegt und zum Ernten zur Verfügung gestellt. Ein verwildertes Staudenbeet wurde mit heimischen Stauden bepflanzt. Die Vorbereitungen für 2017 laufen mit dem Vorziehen aus gesammelten Samen, Aufbereitung der Erde und Sammlung von Ideen für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit. Im Staudenbeet sollen eine Kräuterschnecke angelegt und die heimischen Stauden beschriftet werden.

Aktion „Upcycling – wiederwerten statt wegwerfen“

Eine Gruppe beschäftigt sich mit dem o.g. Thema und hat als erste Aktion Stofftaschen aus Stoffresten genäht, die in der Buchhandlung am Münster an Kundinnen und Kunden ausgeliehen wurden statt der Verwendung von Plastiktaschen. Das Geld ging an die Bürgerstiftung Neuss. Andere gefertigte Teile z.B. aus alten Fahrradschläuchen und alten Büchern wurden auf dem Nikolausmarkt ausgestellt und gegen Spende abgegeben. Für 2017 sind neben Parallelveranstaltungen zu den Repair Cafés auch Workshops in Zusammenarbeit mit der VHS geplant.

Aktion „Repair Café“

Durch eine glückliche Fügung konnte ein Initiator für dieses Projekt (die Idee kommt aus den Niederlanden) gefunden werden, das zum Ziel hat, Gegenstände aller Art, die Menschen gerne wieder benutzen wollen, aber nicht bei heimischen Geschäften repariert bekommen, instand zu setzen. Das erste Repair Café fand im November in der VHS statt und hatte ca. 50 Besucher*innen. In 2017 werden fünf Veranstaltungen mit tatkräftiger Unterstützung der VHS stattfinden.

BUND Ortsgruppe Neuss

„Neuss natürlich“

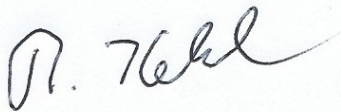
Das Projekt war bisher sehr erfolgreich und wird kontinuierlich weiter betrieben. Unter anderem hat sich der Neusser Bauverein des Themas angenommen und einige Projekte in der Nordstadt umgesetzt (z.B. Pflanzbeete und Mietergarten). In diesem Jahr plant die Gruppe das Projekt **„Amphibienschutz“**.

Allgemeine Situation

Der Verein hat im Rahmen seiner finanziellen und personellen Möglichkeiten oben genannte Projekte bearbeitet. Die „Transition-Town-Gruppe“ hat die Agendaarbeit deutlich belebt.

Der eingeschlagene Weg, mit anderen Partnern Projekte gemeinsam durchzuführen, wurde in 2016 weiter ausgebaut und fortgesetzt. Z. Zt. bestehen Kooperationen mit dem Kulturforum Alte Post, der VHS, dem ADFC, der NEWI, dem Familienforum Edith-Stein, dem Heimatverein Reuschenberg und der Stadt, die uns alle tatkräftig und auch teilweise finanziell bei unserer Arbeit unterstützen.

Neuss, der 30.1.2017



Roland Kehl
Sprecher
neuss agenda 21 e. V.
Weißenberger Weg 177
41462 Neuss
02131 50229

Heinz Hick
stellvertretender Sprecher